

# VAMPIRGESPRÄCHE: "KRIEG ZWISCHEN DEN SPEZIEN" ?



Guten Morgen...

Verzeiht wenn ich mich in Eure gar so  
festgefahrene Unterhaltung  
einmische, aber Eure Beiträege verwirren  
mich zusehends.

Zunaechst: "Die Zukunft der Menschen  
und "Wir"" ,

ist nicht jede Zukunft, wie auch immer sie  
sich entwickeln sollte

, fuer jedes Wesen die Gleiche?

Ist nicht die "Zukunft der Menschen" auch  
"Unsere" Zukunft,

schließlich hängt das Leben jeder  
einzelnen Existenz

ganz dicht und unwiederruflich  
zusammen.

Sicher koennte man sich fragen, was wird  
aus "Uns"

in "der Zukunft der Menschen", was ich  
fuer absolut absurd halte,

eher sollte man nach der Zukunft im  
Ganzen fragen.

Denn im Leben und im Tod, gibt es  
keinerlei Differenzierung...

Nur die, die Ihr Euch selbst, in Eurer

angeblichen Ueberlegenheit, zu erschaffen glaubt.

Des Weiteren: Warum ist ein Krieg unausweichlich?

Warum denkt Ihr ueberhaupt an Krieg?  
Menschen und "Wir" warum sollte man sich bekaempfen?

Scheint es fuer Euch doch so unausweichlich?

Wenn es schon ein Differenziereng gibt, wenn Ihr Euch schon, augenscheinlich, hoeher einordnet als den Menschen, warum koennt Ihr diese Ueberlegenheit nicht nutzen, die Menschen auf den richtigen Weg bringen?

Schließlich ist es nicht nur die Welt der

Menschen, welche sich dem Untergang  
neigt...

Und wenn "Wir" schon so lange  
existieren, wie konnte man es zulassen,  
dass der Mensch sich derartig  
"entwickelt"?

Wie dem auch sein, ein Krieg weare in  
meinen Augen nicht richtig.

Herzlichst die Sucht

\*

Werte Sucht:

So ich es bin, der Eure Verwirrung

verantwortet, lasst Euch bitte  
gesagt sein, dass diese "Idee des Krieges"  
nicht die Meine war,  
und ich alles in meiner Macht tue, sie zu  
verunmöglichen. -

Ich glaube an "eine gemeinsame Zukunft  
aller hier lebenden Rassen",

- um sie aber gemeinsam zu realisieren,  
müssen wir

lernen, einander zu begegnen, - um zu  
erkennen, welchen

Tatsache wir ins Auge zu blicken haben. -

- meint Atlan. -

\*

Werte Lords, werte Ladies,

Ich bin derjenige der es zu verantworten  
hat,  
das die Aussicht auf Krieg entstand. Nun ich  
bin auch nicht allein mit diesem  
Gedanken.

Vorweg ich wünsche mir auch Frieden  
doch wird er von anderer Seite nicht  
gegönnt.

Der Krieg ist wie soll man sagen,  
festgelegt, was nicht feststeht ist der  
Zeitpunkt.

Aber es ist meine Ansicht, mein glaube  
und ich könnte falsch liegen.

Grüße,

Lord Aim

\*

Werter Lord Aim:

Ich danke Euch für Eure Offenheit, - doch  
der Inhalt dieser  
Thematik und seine mögliche Wirklichkeit  
wird sich mehr aus  
unseren Taten als aus unserem Glauben  
ableiten ...

Um daher ein Bissel Tacheles zu reden,  
bitte ich zu bedenken:

Diese Welt teilt sich mitnichten in  
"schwache Menschlein" und  
"übermächtige Dämonen", - wenngleich  
ich beide Seiten gerne  
mit solchen Bezeichnungen aufziehe, -  
wenn sich tatsächlich

alle "gelebten Fronten Gaias"  
gegenüberstehen, wird mit Über-  
raschungen zu rechnen sein ...

Welten, die sich voneinander abgrenzen,  
eint der Tatbestand,  
dass sie ohnehin nicht genug voneinander  
mitbekommen, um  
sich einschätzen zu können, - was aber  
ungleich wesentlicher  
als das ist, ist "die Beschaffenheit des  
Territoriums". -

Wir mögen hier die Schatten besprechen,  
- ich muss daran  
erinnern, "es ist kein  
Schattenterritorium", - es hat nur eben  
auch "schattige Lebensräume", - und das  
sollten diverse



"evil gangsters" sich tunlichst vor Augen  
führen, - sie werden  
immer nur "Schatten bekämpfen können",  
- sie sind in keiner  
Form auf ein "erdenweit angehobenes  
Lichtgitternetz" vorbe-  
reitet, dass die Gänze des Territoriums  
anhebt, samt aller  
Schattenreiche, - und auch zu den nötigen  
Vorbereitungen  
dieser Zeit gehört. -

Und bis jetzt berühren wir nur "die  
irdische Ebene" einer  
multidimensionalen Wesenheit namens  
"Gaia", - die zu Ihren  
Kindern mit derselben  
Selbstverständlichkeit spricht, wie Ihr  
zu den Euren. -

- gibt Atlan zu bedenken. -



Werter Atlan,

Ich bin mir bewusst wer auf welcher Seite  
steht,

deswegen bin ich auch eher vom Krieg  
überzeugt da ich zumindest  
die zwei Seiten kenne, die darauf brennen  
sich in dieser Welt zu messen.

Und bei weitem sind die Menschen nicht

schwach das behauptete ich nicht.  
Und Dämonen sind auch nicht immer  
Übermächtige.

Es ist nur so die, die Spielen, und diese  
Welt ist ihr  
Spielbrett, die Sinnen auf Krieg.

Zu Gaia der ehrenwerten Mutter:  
Entschuldigt, aber ich weiß das sie eher  
eine passive Zuschauerin ist.  
Jemand der Leben schenkt, will es nicht  
vernichten.

Gruß,

Aim

\*

Werter Lord Aim:

Das "Spiel zwischen Licht & Schatten" ist  
ein Teil eines

gesamtevolutiven Zyklusses namens  
"Dualität", der sich

gerade seinem Ende zuneigt, - weshalb  
die nötige

"Gegeneinanderrichtung" zu´r Ausführung  
eines Krieges nicht mehr

sehr lange im Raum greifbar sein wird, -  
was indes nicht

wahrgenommen wird, solange man  
"kriegstechnisch agiert",

denn dann nimmt man vor allen Dingen  
die eigene Polarisierung

wahr. -

- erinnert Atlan. -

\*

Sicher wird es Krieg geben, das ist  
unausweichlich...

Aber das steht schon seit Jahrhunderten  
fest,

aber dass es nun in neachster Zeit  
passiert, waage ich zu bezweifeln.

Und was hat das nun mit den Menschen  
zu tun?

Dieser Krieg ist doch gar nicht gegen die  
Menschen...

Oder doch?

Ich denke lediglich das "Schlachtfeld" wird  
hier sein,

aber wer kaempft denn bitte gegen

Menschen?

\*

Werter Schattentanz:

Ich will keine Krieg gegen euch führen ,  
doch gibt es zwei große Mächte  
im Gefüge der Demensionen.

Es ist so das die Menschen unweigerlich  
mit in diesen Krieg  
hineingezogen werden. Krieg ist mir  
zuwider.

\*

An die Sucht:

Wie gesagt, der Zeitpunkt steht nicht fest,  
es hängt vom Handeln  
und den "Schachzügen " der jeweiligen  
Parteien ab.

An Atlan:

Wieso sollte die Dualität aufhören, wenn  
das Multiversum immer  
aus zwei Sachen besteht - Energie und  
Materie ?

Grüße

Lord Aim

\*

Lord Aim:

Ihr habt völlig recht, hier muss ich  
genauer werden...

Spezielle "duale Rahmenbedingungen",  
wie das gleichzeitige  
Bestehen von fest bzw. unfeststofflicher  
Energie, werden  
natürlich weiterhin Bestand haben. -

Der Tatbestand jedoch, "dass bewusste  
Wesen bewusst  
miteinander Krieg führen",- ist "ein  
Zeichen eines evolutiv  
eigentlich bereits überwundenen  
Zustandes", - und die Summe  
der inkarnierten Bewusstseine auf Gaia, -



empfängt dieser Tage  
und bereits seit längerem einen alles  
andere als passiven  
"Grundausrichtungsimpuls" von jener  
Wesenheit, - der indes wie Vieles  
nur von denen richtig gedeutet werden  
kann, die diese Erfahrung  
erwarten. -

Und unter jenen spricht man vo'm "Spiel  
der Dualität" bzw. vom  
"Zyklus der Dualität", - der nun zu Ende  
geht, - und sehr gründliche  
Auswirkungen auf uns alle hat. -

Was es indessen schon gibt, - und hier  
Erwähnung finden sollte,  
sind "Wesen, die den Krieg in sich  
beschlossen tragen", und auch

jene kommen hier zu´r Welt, - und "diese  
Wesenheiten werden  
auch in Arenen aufeinandertreffen, in  
Arenen, die bereitgestellt  
wurden für diesen Kampf", - in welchem  
Restkarma verbrannt  
wird. -

Da indes auch dieser Kampf einen Teil des  
sich abschliessenden  
"Zyklusses der Dualität" darstellt, - wird er  
gewisslich nicht  
"die Menschheit hineinziehen", - ebenso  
gewisslich jedoch  
"alle Menschen, die den Krieg in sich  
beschlossen tragen",  
- den "das" bringt sie in die Arena. -

- bemerkt Atlan. -



Nun ich glaube nicht das es so geschehen  
wird, wie ihr annehmt.

Was nicht heißt, das ich den Krieg  
herbeisehne.

Aber das Erlöschen des dualen Prinzips  
von weiblich und männlich,

das im Einklang mit sich ist, wird nicht  
aufhören zu existieren.

Nochmal zu Gaia, - sie ist lediglich ein Kind  
dieses Prinzips,

was vor der Existenz da ist und sie  
toleriert zwar nicht den Krieg,  
aber sie greift nicht ein und somit

unterstützt sie die, die ihn wollen.

Folglich, der Krieg ist unausweichlich.

Um nicht zu sagen, das er schon angefangen hat. Es sieht leider so aus.

ergebenste Grüße,

Lord Aim

\*

Es ist Euer Recht, an der Zweiheit festzuhalten,

- doch bald wird bekannt sein, dass es niemand mehr muss,
- es ist Euer Recht, am Krieg festzuhalten,
  - doch ist es eine persönliche

Entscheidung, keine Notwendigkeit. -

- Was immer Ihr auch tut,  
- tut es von ganzem Herzen. -

- Gesegete Nacht,

- Atlan. -

